

## PRESSEINFORMATION

/08

Dietzenbach, 2008-04-30

### **ERICH-KÄSTNER-SCHULE IN LANGEN WIRD KOMPLETT SANIERT**

Seit März laufen die Sanierungsarbeiten an der Erich-Kästner-Schule in Langen. Die Schule für Körperbehinderte in der Zimmerstraße wird umfangreich auf Vordermann gebracht. Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und Johannes Huismann; Geschäftsführer der SKE Schul-Facility-Management GmbH (SFM) haben sich am Mittwochvormittag vor Ort über den Stand der Arbeiten informiert. Insgesamt rund 4,67 Millionen Euro hat der private Partner des Kreises Offenbach für dieses Projekt veranschlagt. Auf dem Programm steht neben der Brandschutzertüchtigung auch die Anpassung des Raumprogramms an die Nutzerbedürfnisse.

Die Arbeiten haben zu Beginn der Osterferien mit dem Umzug der Schule in das ehemalige Gebäude der Wilhelm-Hauff-Schule in Neu-Isenburg begonnen. Dort können die Schülerinnen und Schüler ohne Beeinträchtigungen durch die Baustelle unterrichtet werden. Nach dem Auszug rückten die Handwerker an und begannen mit den Abbrucharbeiten, die derzeit noch andauern. Voraussichtlich in der kommenden Woche werden die eigentlichen Sanierungsarbeiten beginnen.

Das Schulgebäude wird eine komplett neue Fassade inklusive Türanlagen und Fensterelementen - auch zu den Innenhöfen hin - erhalten. Ebenso wird der Sonnenschutz für das komplette Gebäude erneuert. Zur Verbesserung des Schallschutzes werden komplett neue Innenwände und Decken eingezogen. Auch die Innentüren werden ausgetauscht. Malerarbeiten, der Austausch der Bodenbeläge, neue Waschtischanlagen in den Klassenräumen inklusive Warmwasseranschlüssen sowie bei Bedarf neue Tafelanlagen runden die

Maßnahme ab. Außerdem werden die Sanitärbereiche umgestaltet sowie die Naturwissenschaften und die Lehrküchen nach den Bedürfnissen der Nutzer komplett neu gestaltet.

Auch im Bereich der Gebäude Sicherheit und insbesondere dem Brandschutz ist einiges geplant: Zur Gesamtüberwachung des Gebäudes werden eine neue Brandmeldeanlage sowie eine hausinterne Rufanlage eingebaut. Die Beleuchtung wird nutzerangepasst. Die Lüftungsanlage wird erweitert. Die Leitungen zur Ver- und Entsorgung für Wasser, Abwasser und Strom werden auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Auch die Innenhöfe werden neu gestaltet. Von Juni bis September werden dann noch die Turnhalle und das Schwimmbad neu überarbeitet. Zum Abschluss der Arbeiten am Hauptgebäude werden der äußere Bereich des Hauses und die Außenanlagen neu gestaltet.

„Bis Ende des Jahres werden die etwa 100 Schülerinnen und Schüler der Erich-Kästner-Schule im Ausweichquartier in Neu-Isenburg unterrichtet“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger zum Abschluss. „Ab dem kommenden Jahr können sich die Jungen und Mädchen auf frisch renovierte und ihren Bedürfnissen angepasste Schulräume freuen. Wir schaffen damit ein optimales Lernumfeld für diese jungen Menschen.“